

Reaktion auf den Kirchenaustritt der sechs Frauen Eine Kirche umfassender Gleichwertigkeit

Lange bevor sich die Frauen gemeinsam von der römisch-katholischen Kirche abgewandt haben, hat sie sich von ihnen abgewandt. Und auch wenn sich die Frauen vordergründig selber von der Kirche ausgeschlossen haben: Sie waren im Grunde schon längst Ausgeschlossene. Jahrzehntlang waren sie mit einer Institution solidarisch, die mit ihnen nie solidarisch gewesen ist. Und auch wenn wir gut verstehen können, dass es eine Dauer des Unrechts gibt, die Menschen zermürben und alle Hoffnung verlieren lassen kann, dass sich je noch etwas ändern wird: So wenig wir uns mit der Ungerechtigkeit in der Welt abfinden, so wenig finden wir uns mit jener in der eigenen Kirche ab und halten an der Forderung umfassender Gleichwertigkeit fest – am Geschwister-Sein von Gleichgestellten.

Frauen hören zu – Männer erteilen die Absolution.

Frauen backen das Brot – Männer konsekrieren es.

Frauen begleiten Kranke bis an die Schwelle des Todes – Männer spenden das Sakrament.

Frauen leisten die Beziehungsarbeit – Männer befinden über Partnerschaft und Familie.

Frauen deuten sonntags die Schrift – Männer legen die Texte fest.

Frauen füllen die Bänke der Gebete – Männer belegen die Sessel der Entscheide.

Frauen sind mit-gemeint – Männer werden genannt.

Die „Ämtli“ weitgehend den Frauen, die Ämter den Männern. Und je höher hinauf es geht, desto männlicher wird es. Und auch wenn es Frauen gibt, die Gemeinden leiten, und Männer, die die Kirchenböden bohren: Es sind vorwiegend Frauen, die dienen, und vorwiegend Männer, die bestimmen. Nicht weil sie besser ausgebildet, begabter oder berufener wären, sondern weil sie Männer sind. Das, was nicht Verdienst der einen und nicht Versagen der anderen ist, macht den entscheidenden Unterschied: das Geschlecht.

Wir können nicht verstehen, wie Papst Franziskus in *Amoris laetitia* die frauenverachtenden Zustände im Weltenhaus beklagen, die identische Würde von Frau und Mann betonen und gleichzeitig so wenig Gespür und Bewusstsein für die Würde der Frauen im eigenen Haus haben kann. Wir können nicht verstehen, wie er Verletzungen der Menschenrechte durch andere benennen und zugleich die hausgemachten beschweigen kann.

Nicht nur der Klerikalismus ist ein grosses Übel, sondern auch und vor allem diese Blindheit. Diese Unfähigkeit der Amtskirche, ihre kranken und krankmachenden Strukturen zu erkennen und sich so fort und fort an einer „Ordnung“ der Welt mit zu beteiligen, die Weisse, Reiche, Heterosexuelle und Männer bis heute als die wertvolleren Menschen erachtet als Farbige, Arme, LGBT und Frauen.

Wie lange noch kann die Amtskirche ewige Wahrheiten vorschieben und sich – wider besseres Wissen – daran festklammern, dass es gottgewollt ist, dass Frauen in vieler Hinsicht sprachlos und unsichtbar bleiben? – Wie lange noch kann die Amtskirche – wider besseres Wissen – „den Herrn“ selbst bemühen, um den Ausschluss von Frauen zu rechtfertigen?

„Die Kirche hält sich aus Treue zum Vorbild ihres Herrn nicht dazu berechtigt, die Frauen zur Priesterweihe zuzulassen“, heisst es etwa in der Erklärung *Inter insigniores*.

Schon seit Jahrzehnten fragen wir nach: aus Treue zum Vorbild *welches* Herrn?

Jenes Herrn, der durch die Ruach, die weibliche Geistkraft Gottes, angekündigt wurde? Jenes Herrn, der durch eine Frau zur Welt gekommen ist? Jenes Herrn, der es nicht ausgehalten hat, dass Frauen gekrümmt sind? Jenes Herrn, der sich durch eine Frau – eine Ungläubige, eine Kanaanäerin – in seinem Glauben hat belehren und sich die Salbung einer anderen hat gefallen lassen? Jenes Herrn, der sein längstes Gespräch mit einer Frau geführt und mit ihr an einem Brunnen theologisiert hat? Oder jenes Herrn, der als Auferstandener nicht zuerst einem der Zwölf, sondern einer Frau begegnet ist? Aber man(n) kann es drehen, wie man(n) will: Am Anfang der Kirche Jüngerinnen und Apostelinnen, Diakoninnen, Hausvorsteherinnen und Gemeindeleiterinnen. Und von Anfang an Anerkennung und Wertschätzung für und Leitung und Verkündigung durch Frauen.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist keine Frage von Sympathie, von männlichem Wohlwollen, von päpstlicher Barmherzigkeit, von Zugeständnissen, Gunst und Gnade, die die einen den anderen gewähren (könnten), sondern ist eine Frage von Gerechtigkeit – auch von göttlicher. Und je mehr Gleichberechtigung verwirklicht wird, desto mehr wird der Wille Gottes verwirklicht. Ein Wille, der Frau und Mann nach göttlichem Abbild geschaffen hat.

Jede Diskriminierung von Menschen widerspricht diesem Willen und dürfte niemals Teil kirchlicher Lehre und Praxis sein. Eine Kirche im Geiste Jesu kann nur eine in sich gerechte und eine solidarische Gemeinschaft sein.

So wie die Kirche die Menschen seit Jahrhunderten zur Umkehr aufruft, so rufen wir die Kirche zur Umkehr auf, jede Herabsetzung von Frauen, von Menschen, endlich aus all ihrem Denken, Glauben, Reden, Schreiben und Tun zu verbannen.

Wir wollen eine Kirche, deren Lehre und Strukturen zu einem Mehr an Freiheit und Leben beitragen, deren Denk- und Handlungsweisen niemanden verletzen und deren Kirchenrecht diesen Namen auch verdient. – Wir wollen eine Kirche, die Frauen auf allen Ebenen mitreden, mittun und mitentscheiden lässt, die nach den Gefühlen, den Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen fragt, die sich auch auf eine reiche weiblich-religiöse Tradition beruft, das Göttliche in vielen Bildern feiert, ihre Beziehungen zu Frauen ganz neu gestaltet und sich in einer Kultur des Zuhörens und der Auseinandersetzung übt.

Und wir erwarten die Umkehr der Verhältnisse nicht nur von anderen, sondern auch von uns selbst. Gerechtigkeit wird nur wahr werden, wenn wir sie als Aufgabe von uns allen begreifen und ihr an unseren je eigenen Orten und mit unseren je eigenen Möglichkeiten ans Licht verhelfen. Und wir wünschen uns für uns selber ein stärkeres und wirksames Bewusstsein der eigenen gottgeschenkten Freiheit: „Ihr aber, Schwestern und Brüder, seid zur Freiheit gerufen!“ (Gal 5,13)

Der Preis der Freiheit ist die Verantwortung.

Und die Freiheit, die solidarische Freiheit, verwurzelt in Gerechtigkeit, ist der letzte Sinn allen Handelns, auch allen kirchlichen Handelns.

Monika Hungerbühler, Theologin, Basel

Jacqueline Keune, Theologin, Luzern

Mitunterzeichnende des Textes

1. Hildegard Aepli, Theologin und Seelsorgerin, St. Gallen
2. Christoph Albrecht SJ, Fahrenden- und Flüchtlingsseelsorger, Zürich
3. Daniela Albus, Theologin, Pastoralraumleiterin Tannzapfenland TG
4. Hannah Aldick, Theologin, Seelsorgerin und Psychologin, Rheinfelden
5. Franz Ambühl-Röllli, Diakon, Pfarreibeauftragter, Benken
6. Helene Ambühl, Theologin, Freiburg
7. Daniel Ammann-Neider, Theologe und Seelsorger, Luzern
8. Willi Anderau, Kapuziner, Zürich
9. Edmund Arens, Theologieprofessor, Luzern
10. Stefan Arnold, Seelsorger, Zürich
11. Renata Asal-Steger, Vizepräsidentin RKZ, Luzern
12. Dr. Winfried Bader, Profitheologe und Pfarrhelfer, Luzern
13. Astrid Bächler, Pfarreisekretärin, Horw
14. Sara Bapst, Leiterin Fachstelle Soziales, Katholische Kirche Biel und Umgebung
15. Niklaus Baschung, Fachstelle Kommunikation der röm.-kath. Kirche Biel, Biel
16. Cornel Baumgartner, Gemeindeleiter, St. Maria Luzern
17. Marie-Theres Beeler, Theologin, Klinik- und Spitalseelsorgerin, Liestal
18. Manfred Belok, Pastoraltheologe, Theologische Hochschule Chur
19. Paul Berger, Diakon und Pfarreileiter, Zell
20. Prof. Dr. Angela Berlis, Institut für Christkatholische Theologie, Universität Bern
21. Elisabeth Bernet, Theologin, Zetzwil
22. Geraldine Bernet, Oberministrantin, Riehen
23. Toni Bernet-Strahm, Theologe, Luzern
24. Beatrice Bernet-Tinner, Pflegefachfrau HF, Riehen
25. Christian Bernet-Tinner, Pfarreirat, Riehen
26. Armin M. Betschart, Seelsorger, Dagmersellen
27. Elisabeth Bieger-Hänggi, Mitglied Synode Basel-Land, Binningen
28. Eleonora Biderbost, Theologin, Ritzingen VS
29. Sarah Biotti, Theologin, Basel
30. Susanne Andrea Birke, Theologin und Atemtherapeutin, Zürich
31. Ruth Bisang, Theologin, pens. Pastoralassistentin, Luzern
32. Albert Blum-Kolb, Seelsorger, Strengelbach
33. Walter Blum-Hitz, pens. Seelsorger und Gemeindeleiter, Nussbaumen
34. Iva Boutellier, Theologin, Luzern
35. Dr. Béatrice Bowald, Theologin, Basel
36. Sabine Brantschen, Seelsorgerin, Oberdorf BL
37. Michael Brauchart, Pastoralraumleiter, Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis, Vitznau
38. Lukas Briellmann, Gemeindeleiter Pfarrei St. Martin, Root
39. Ingrid Bruderhofer, Theologin, Luzern
40. Gusti Brühwiler, Theologe, em. Gemeindeleiter, Hitzkirch
41. Rita Brühwiler, pens. Katechetin, Hitzkirch
42. Jürgen Bucher, Theologe, Horn
43. Susanne Bucher, Religionspädagogin, Horn
44. Angela Büchel Sladkovic, Dr. theol., Fachstelle Kirche im Dialog, Katholische Kirche Region Bern
45. Guido Büchi, em. Pfarrer, Therwil
46. Helene Büchler-Mattmann, Historikerin und ehem. Religionslehrerin, Hitzkirch

47. Rosmarie Bürge, langjährige Katechetin, Bichelsee
48. Kari Bürgler, Pastoralassistent, Kirche Uzwil und Umgebung
49. Erika Büttler, kritische Katholikin, Basel
50. Prof. Dr. Denise Buser, Autorin und Titularprofessorin für Kantonales Öffentliches Recht, Basel
51. Peter Calivers, Theologe, Leiter Diakonie, Kirchgemeinde Zofingen
52. Odo Camponovo, Theologe, Wettingen
53. Elsbeth Caspar, Theologin und Supervisorin, Biel
54. Barbara Cavelti, ehem. Präsidentin röm.-kath. Landeskirche Aargau, Zürich
55. Angela Christen, langjähriges Pfarreiengagement, Eschlikon
56. Gabriela Christen-Biner, Theologin, Ostermundigen
57. Giovanni Cramer, Ständiger Diakon im Ruhestand, Thusis GR
58. Mathieu Cudré-Mauroux, Theologe, Muri AG
59. Simone Curau-Aeppli, Präsidentin SKF, Weinfelden
60. Dr. Nicolaas Derksen, Pastoraltheologe und Bibliodrama-Ausbilder, Kaiserstuhl/Wislikofen
61. Isabelle Deschler, Seelsorgerin, Fachstellenleiterin, Aarau
62. Dr. Moni Egger, Theologin, Thalwil
63. Amanda Ehrler, Seelsorgerin, Zürich
64. Dr. Urs Eigenmann, Theologe und em. Pfarrer
65. Anna Engel, Theologin, Pastoralassistentin, Kriens
66. Hans Erni, Theologe, Wilchingen
67. Hanspeter Ernst, Dr. theol., Zürich
68. Josef Estermann, Theologe und Philosoph, Luzern
69. Monika Federer, Theologin und Seelsorgerin, Visp
70. Dr. Ulrich Feger, Pastoralassistent, Frick/Gipf-Oberfrick
71. Maria-Christina Fernández, lic. iur., Sopran, Wettingen
72. Rita Ferrari, kritische Katholikin, Rudolfstetten
73. Priska Filliger Koller, Theologin, St. Gallen
74. Gaby Fischer, Gemeindeleiterin a. i. Pfarrei Philipp Neri, Luzern-Reussbühl
75. Margrit Fischer-Bohn, Frauenforum St. Michael, Basel
76. Bruno Fluder, Theologe, Leiter Zwitscher-Bar, Luzern
77. Olivia Forrer, Spitalseelsorgerin, Basel
78. Monika Fraefel, Theologin, Liestal
79. Br. George Francis Xavier, Kapuziner und Seelsorger, Luzern
80. FrauenKirche Zentralschweiz
81. Klara Fricker, Kunsttherapeutin, Muri
82. Mirjam Furrer, Theologin und Seelsorgerin, Luzern
83. Kajo Gäs, Theologe und Seelsorger/Priester, Gerolfingen
84. Linda Gaeta, Pfarreikoordinatorin, Rheinfelden
85. Jonathan Gardy, Theologe, Ittigen
86. Benno Gassmann, Dr. theol., Erwachsenenbildner, Basel
87. Rita Gemperle, Theologin, Wolhusen
88. Rita Giger, Geschäftsführerin Katholischer Frauenbund BS, Basel
89. Andrea Gisler, Theologin, Luzern
90. Christine Gleicher, Theologin und Hebamme, Luzern
91. Francisco Gmür, ehem. Pfarrer von St. Joseph, Basel
92. Peter Graber, Lektor, Hitzkirch
93. Heidi Gränicher Jeannerat, ehem. Co-Leiterin Dekanat Bern, Urtenen-Schönbühl
94. Andreas Graf, Pastoralraumleiter, Dagmersellen

95. Sr. Ingrid Grave, Dominikanerin, Zürich/Ilanz
96. Daniela Gremminger, Theologin und Pastoralassistentin, Uzwil
97. Klaus Gremminger, Theologe und Pfarreibeauftragter, Uzwil
98. Andrea Gross-Riepe, Theologin und Systemische Therapeutin, Muttenz
99. Bettina Gruber Haberditz, Pastoralassistentin, Freiburg
100. Marie-Christine Gruber-Imhof, Religionspädagogin, St. Niklaus VS
101. Benni Grubler, ehem. Synodaler, Basel
102. Regula Grünenfelder, Dr. theol., Zug
103. Herbert Gut, Gemeindeleiter, Luzern
104. Eveline Gutzwiller Perren, Klinikseelsorgerin, Thun
105. Rolf Haag, Theologe, Uzwil
106. Angelika Häfliger, Seelsorgerin, Dietlikon/Wangen-Brüttisellen
107. Felix Hafner, Professor für Öffentliches Recht, Universität Basel
108. Eva Hämmerle, Pastoralassistentin, Luzern
109. Urs Häner, Druckereiarbeiter und Theologe, Luzern
110. Benedikt M. Hänggi, Diakon, Altersseelsorge der RKK Basel, Basel
111. Dr. Erich Häring, em. Bischofsvikar, Kesswil
112. Li Hangartner, feministische Theologin, Luzern
113. Detlef Hecking, Theologe, Jegenstorf
114. Lioba Heide, Theologin und Seelsorgerin, Bassersdorf
115. Yvonne Heinrich, Pastoralassistentin Pfarrei St. Andreas, Uster
116. Jürgen Heinze, Spitalseelsorger, Baden
117. Beatrice Helbling, Sozialarbeiterin Pfarrei St. Urban, Winterthur
118. Matthias Helms, Seelsorger, Steinhausen
119. Paul Hengartner, Pfarreileiter, Zollikofen und Bern-Bremgarten
120. Valeria Hengartner, Spital- und Palliative-Care-Seelsorgerin, Basel
121. Silvia Hergöth Calivers, Theologin und Seelsorgerin, Hl. Geist Suhr-Gränichen
122. Toni Hodel, Theologe, Bern
123. Jeannette Högger, kritische Katholikin, Sirmach
124. Willi Hofstetter, em. Pfarrer, Horw
125. Isabella Hossli, kirchliche Sozialarbeiterin, Frick
126. Silvia Huber, Theologin und Supervisorin, Malters
127. Bruno Hübscher, Diakon und Seelsorger, Grosswangen
128. Hans Hüppi-Oberholzer, Spitalseelsorger, Ernetschwil
129. Luc Humbel, Präsident RKZ, Brugg
130. Felix Hunger, Pfarradministrator, Pfäffikon ZH
131. Andreas Imhasly, Theologe, Bad Zurzach
132. Angelika Imhasly, Theologin, Bad Zurzach
133. Bernadette Inauen-Wehrmüller, Mitarbeiterin Katholische Kirche Stadt Luzern, Luzern
134. Margrit Ineichen, pens. Mitarbeiterin Pastoral, Sempach
135. Rosmarie Itel, Pfarrei Guthirt, Ostermündigen
136. Monika Iten-Heim, Seelsorgemitarbeiterin, Bussnang
137. Rita Iten, Theologin, Zollikofen
138. Martina Jauch Pfister, Religionspädagogin, Seewen
139. Claudia Jaun, Theologin, Grosswangen
140. Paul Jeannerat-Gränicher, Theologe und Journalist, Urtenen-Schönbühl
141. Veronika Jehle, Theologin und Spitalseelsorgerin, Zürich
142. Josef Jeker, ehem. Synodale, Basel

143. Marie-Thérèse Jeker-Indermühle, ehem. Kirchenrätin, Basel
144. Katharina Jost Graf, Theologin, Dagmersellen
145. Tonja Jünger, Theologin und Seelsorgerin, Zürich
146. Brigitte Karnowski, Krankenschwester, Hitzkirch
147. Leo Karrer, Theologe, Freiburg
148. Madeleine Keel-Wyss, Lektorin Pfarrei Guthirt, Ittigen
149. Verena Keller-Habermacher, Theologin und Seelsorgerin, Pastoralraum Baldeggersee
150. Christina Kessler, Pastoralassistentin, Stein AG
151. Gabriele Kieser, Seelsorgerin, Basel
152. Jocelyne Kilchoer, Spitalseelsorgerin, Laufenburg
153. Karin Klemm, Klinikseelsorgerin und Supervisorin, Baden
154. Astrid Knipping, Theologin, Winterthur
155. Ute Knirim, Theologin, Köniz
156. Beatrice Koch-Holenstein, kritische Katholikin, Sirnach
157. Ruth Lydia Koch-Meyer, Theologin, Hitzkirch
158. Patricia Koenig Weber, Pfarrei St. Clara, Basel
159. Cäcilia Koller, Katechetin, Wil
160. Franz Koller, Theologe und Seelsorger, Luzern
161. Matthias Koller Filliger, Theologe, St. Gallen
162. Peter Koller-Bürgler, Theologe und Gemeindeleiter, Winterthur-Seen
163. Daniel Kosch, Theologe und Generalsekretär RKZ, Zürich
164. Andrea Koster Stadler, Seelsorgerin, Sempach
165. Robert Knüsel-Glanzmann, Polizei- und Feuerwehrseelsorger Luzern, Flüeli-Ranft
166. Christine Kramer, Pfarreiengagierte, Ittigen
167. Elke Kreiselmeyer, Gemeindeleiterin, Therwil/Biel-Benken
168. Madeleine Kronig, Theologin, Brig-Glis
169. Ingrid Krucker-Manser, Pfarreibeauftragte, Oberuzwil
170. Caroline Küng-Schweizer, dipl. Katechetin KIL, Wittnau
171. Christoph Küng-Schweizer, Theologe, Wittnau
172. Markus Kuhn-Schärli, Gemeindeleiter Menznau, Geiss und Menzberg
173. P. Alois Kurmann, Mönch und Theologe, Kloster Einsiedeln
174. Eugénie Lang Ruf, Theologin und Pastoralassistentin, Emmen
175. Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin, Basel
176. Monika Lauper, Theologin und Spitalseelsorgerin, Rheinfelden
177. Gabriele Leu, Religionslehrerin, Riehen
178. Hanspeter Lichtin, Theologe, Rheinfelden
179. Irene Lindegger, Pfarreisekretärin St. Martin, Root
180. Dr. Bernhard Lindner, Theologe, Gemeindeleiter, Supervisor, Oeschgen
181. Martin Linzmeier, Gemeindeleiter, Frick/Gipf-Oberfrick
182. Roland Loos, Vizepräsident RKZ, Yverdon-les-Bains VD
183. P. Christian Lorenz, Gehörlosenseelsorger, Rothenburg
184. Matthias Loretan, Spitalseelsorger Psychiatrie, Romanshorn
185. Cornelia Mäder, Kirchengemeindekommission, Gemeindekreis Titus, Basel
186. Norbert Malsbender, Diakon, em. Gemeideleiter, Oberwil BL
187. Thomas Markus Meier, Theologe, Obergösgen
188. Therese Meister-Vettiger, Bibliothekarin, Luzern
189. Claudia Mennen, Theologin, Wislikofen
190. Daniela Messer, Religionspädagogin FH, Uster

191. Peter Messingschlager, Gemeindeleiter, Liestal
192. Barbara Metzner, Theologin, Mettau
193. Andrea Franziska Meyer, Pastoralassistentin Urner Oberland, Gurtnellen
194. Ruth Meyer, Projektleiterin Pfarrei Heiliggeist, Basel
195. Theresia Michal, Vorstand Katholischer Frauenbund Basel-Stadt, Basel
196. Josef Moser, Seelsorger, Luzern
197. Dieter Müller-Flury, Gemeindeleiter Pfarrei St. Stefan, Wiesendangen
198. Tony Müller, Pastoralassistent, Willisau
199. Wolfgang Müller, Seelsorger, Dornach/Gempfen/Hochwald
200. Jeannette Näf-Lenzin, Pfarreibeauftragte, Wölflinswil-Oberhof
201. Nicola Neider Ammann, Theologin, Luzern
202. Hans A. Nikol-Frutiger, Seelsorger, Oftringen
203. Odilo Noti, Theologe, Zürich
204. Dominika Notter, Theologin, Luzern
205. Claudia Nuber, Theologin, Luzern
206. Alois Odermatt, Liturgie-Historiker, Steinhausen
207. Ruedi Odermatt, Pfarreileiter, Steinhausen
208. Christoph Oechsle, Sozialpädagoge, Frauenfeld
209. Beata Pedrazzini, pens. Religionslehrerin und Seelsorgerin, Luzern
210. Jean-Marie Perrig, Pfarrer Seelsorgeregion Leukerbad/Albinen/Inden
211. Eveline Pfammatter-Zuber, Seelsorgerin, Zeneggen VS
212. Edith Pfister, Theologin, Pastoralassistentin, Kriens
213. Xaver Pfister, Theologe und Publizist, Basel
214. Rita Pürro Spengler, Theologin und Seelsorgerin, Murten
215. Anna-Maria Raemy, Katechetin (in Dagmersellen), Ennetbürgen
216. Dr. Niklas Raggenbass, Theologe und Gastwirt, Hohenrain
217. Jules Rampini-Stadelmann, Pastoralassistent, Luthern
218. Maria Regli, Theologin, St. Marien Bern
219. Claire Renggli, Leitung und Engagements kirchliche Frauennetzwerke, St. Gallen
220. Sepp Riedener, Theologe, Luzern
221. Regina Rossbach Marsicovetere, Spitalseelsorgerin, Dornach
222. Barbara Ruch Mirer, Theologin, Bellach
223. Manfred Ruch, Gemeindeleiter, Bern
224. Simone Rudiger, Theologin und Seelsorgerin, Liestal
225. Claudia Rüeegsegger-Reck, Katechetin, Kleindöttingen/Aargau
226. Marcel Ruepp, Pfarrer Pastoralraum Nollen-Lauchetal-Thur, Wuppenau
227. Claudia Rupf, angehende Religionspädagogin, Uzwil
228. Edwin Rutz, Spital- und Klinikseelsorger, Baden
229. Alfredo Sacchi, Domherr, Zug
230. Daniela Scheidegger, Theologin, Zürich
231. Ingrid Schell, Theologin und Seelsorgerin, Binningen
232. Franz Scherer, Priester und pensionierter Seelsorger, Luzern
233. Bernhard Schibli, em. Pfarrer, Aesch
234. Johannes Schleicher, Theologe, Basel
235. Iris Schmid Hochreutener, Religionspädagogin, Herisau
236. Monika Schmid, Theologin und Gemeindeleiterin, Effretikon
237. Hildegard Schmittfull, Katharina-Werk, Theologin, Basel
238. Georg Schmucki, Pfarrer i. R., St. Gallen

239. Silvia Schroer, Theologin, Bern
240. Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann, Prof. em. für Bibelwissenschaft, Basel
241. Alois Schuler-Schwabenhaus, Diakon, Gemeindeleiter, Reinach
242. Claudia Schuler-Schwabenhaus, Spitalseelsorgerin, Reinach
243. Verena Schult, Pfarreisekretärin, Winterthur
244. Cornelia Schumacher Oehen, Verantwortliche Erstkommunion, St. Franziskus Riehen-Bettingen
245. Roger Seuret-Emch, Diakon, Gemeindeleiter, Altishofen
246. Manuel Simon, Gemeindeleiter, Konolfingen
247. Gregor Sodies, Theologe und Pfarreileiter, Greifensee-Nänikon-Werrikon
248. Hella Sodies, Theologin und Pfarreileiterin, Greifensee-Nänikon-Werrikon
249. Beta Speich, Physiotherapeutin, Basel
250. Anneliese Stadelmann, Religionspädagogin, Ostermundigen
251. Franziska Stadler, Gemeindeleiterin, Gettnau
252. Christina Stahel, Religionspädagogin, Dietlikon
253. Ina Stankovic, Theologin, Luzern
254. Mario Stankovic, Religionspädagoge, Luzern
255. Christoph Steiger, Jugendarbeiter, Pastoralraum Hürntal
256. Toni Steiner OP, Theologe, Zürich
257. Silvia Strahm Bernet, katholische feministische Theologin, Luzern
258. Bruno Strassmann, Theologe, Weinfelden
259. Jacqueline Straub, Theologin und Journalistin, Muri AG
260. Dr. med. Antonia Stulz-Koller, FMH für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Zürich
261. Wolf Südbeck-Baur, Redaktor aufbruch, Basel
262. Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, Wängi
263. Joseph Thali-Kernen, Theologe, Allschwil
264. Erwin Troxler, Theologe, Brugg
265. Erika Trüssel, Theologin, Wolhusen
266. Sabine Tscherner, Seelsorgerin, Kaiserstuhl
267. Josef Uhr-Hofstetter, Theologe, pens. Pfarreileiter, Luzern
268. Margrit Uhr-Hofstetter, pens. Katechetin und Sozialarbeiterin, Luzern
269. Claudia Ulrich, Jugendseelsorgerin, Oberdorf BL
270. Georg Umbricht, Pastoralassistent und Spitalseelsorger, Bremgarten
271. Ute van Appeldorn, Pfarreibeauftragte, Bassersdorf/Nürenschorf
272. Hermann-Josef Venetz, Theologe (prof. em.), Visp
273. Pablo Vettiger, Theologe, Luzern
274. Sylvia Villiger-Müller, Seelsorgerin, Langnau bei Reiden
275. Christine Vollmer, Gemeindeleiterin, Köniz/Wabern
276. Carlo von Ah, Schriftsteller, Hünenberg
277. Guido von Däniken, Theologe, pens. Gemeindeleiter, Birsfelden
278. Judith von Rotz, Theologin, Luzern
279. Anita Wagner Weibel, pens. Gemeindeleiterin, Rotkreuz
280. Bernhard Waldmüller, Pastoralraumleiter Kriens
281. Thomas Wallimann-Sasaki, Dr. theol., Sozialethiker, Ennetmoos
282. Quirin Weber, Jurist und Theologe, Muri AG
283. Felix Weder-Stöckli, Theologe und (Gehörlosen-)Seelsorger, Münchenbuchsee
284. Charlotte Wehren-Helfenstein, Pfarreiratspräsidentin St. Clara, Basel
285. Michael Weissnar, Gemeindeleiter Pfarrei St. Marien, Winterthur
286. Veronika Werder, Theologin, Seelsorgerin Pastoralraum Region Brugg-Windisch

287. Roland Wermuth, Theologe, Cham
288. Dorothea Wey, Gemeindeleiterin a. i. Pfarrei Bruder Klaus, Meisterschwanden
289. Ludwig Widmann, Gemeindeleiter, Pfäffikon ZH
290. Daniel Wiederkehr, Theologe, Luzern
291. Rita Wismann-Baratto, Gemeindeleiterin, Suhr-Gränichen
292. Andreas Wissmiller, Theologe und Seelsorger, Luzern
293. Katja Wissmiller MTh, freischaffende Theologin und Fotografin, Luzern
294. Rafaela Witschard, Pastoralassistentin, Glis VS
295. Cornelia Wolanin, Katechetin, Root
296. Regina Wollschläger, Katharina-Werk, Basel
297. Esther Wyrsh, Pfarreirätin St. Urban, Winterthur-Seen
298. Alex Wyss-Scholz, diac. em., Riehen
299. Ingrid Wyss-Scholz, pens. Katechetin, Riehen
300. Markus Zahno, Theologe und Sozialarbeiter, Luzern
301. Beat Zellweger, Diakon, Horn
302. Gaby Zimmermann, Theologin, Romanshorn
303. Edith Zingg, Theologin, Gemeindeleiterin, Ostermundigen
304. Michael Zingg, Leiter Animationsstelle Kirchliche Jugendarbeit, Affoltern am Albis
305. Peter Zürn, Theologe und Seelsorger, Baden
306. Monika Zumbühl Neumann, Religionspädagogin i. A., Kastanienbaum
307. Michaela Zurfluh Merkle, Theologin und Seelsorgerin, Pfarrei St. Franziskus Kriens
308. Ivo Zurkinden, Theologe, Musiker, Sigrist, Bern

Unterstützende aus Deutschland und Österreich

1. Herbert Altmann, Krankenhausseelsorger, A-Wels-Grieskirchen
2. Dieter Bauer, Theologe, D-Wendlingen
3. Anne Borucki-Voss, Theologin, Ökumenisches Frauenzentrum „Evas Arche“, D-Berlin
4. Maria Eicher, Theologin und Seelsorgerin, Dekanat Frankenmarkt (Österreich)
5. Dr. Gisela Forster, Religionsphilosophin, D-Berg
6. Rena Griesshammer, Theologin und Seelsorgerin, D-Regensburg
7. Uschi Heppenstiel, Pfarrei-Engagierte, D-Eichenzell
8. Stefanie Hinterleitner, Seelsorgerin im Pastoralen Einführungsjahr, A-Linz
9. Ulrike Hoppe, Theologin, D-Dortmund
10. Stefan Hübscher, Theologe und Seelsorger, A-Gumpoldskirchen
11. Elisabeth Jakob, Theologin, A-Neuhofen
12. Prof. Dr. Renate Jost, Professur Feministische Theologie und Gender Studies, D-Neuendettelsau
13. Evi Kapplmüller, Leiterin Wortgottesdienste und Liturgieausschuss, A-Schwertberg
14. Helga Kohler-Spiegel, Professorin an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, Österreich
15. Elisabeth Knapp-Leonhartsberger, Österreichisches Frauenforum feministische Theologie
16. Christina Kraker-Kölbl, Theologin, Geschäftsführerin Frauenhaus Villach, A-Villach
17. Monika Kreiner, Theologin, D-Neustadt an der Weinstrasse
18. Claudia Lämmermeyer, Pfarrei-Engagierte, A-Moosdorf
19. Gabriele Lang-Czedik, Pfarrerin Pfarrgemeinde Liesing, A-Wien
20. Marion Leiber, Theologin, D-Kempten
21. Mag. Irmgard Lehner, Pfarrassistentin, A-Wels

22. Christoph Nobs, kath. Priester, Leiter Kirchengemeinde, D-Hausach
23. Maria Öllinger, Theologin und Pastoralreferentin, D-Riedlhütte
24. Anna Pfleger, Theologin, A-Wien
25. Brigitte Preisch, Leiterin Wortgottesdienste, A-Braunau
26. Dr. Maria Prieler-Woldan, Theologin, A-Linz
27. Ida Raming, Theologin, Mitglied Int. Priesterinnenbewegung RCWP, D-Stuttgart
28. Ursula Rapp, Theologin, A-Salzburg
29. Gabriele Rathgeb, AHS-Lehrerin, A-Innsbruck
30. Marianne Remy, Dolmetscherin, D-Karlsruhe
31. Mag. Dagmar Ruhm, Pastoralassistentin, A-Eferding
32. Sr. Klarissa Watermann, Dominikanerin, Sozialarbeiterin, D-Frankfurt
33. Hans-Jakob Weinz, Theologe und Familientherapeut, D-Sankt Augustin
34. Marita Werntze-Sparla, Theologin, D-Füssen
35. Irene Wimmi, Theologin, Pastoralreferentin, Krankenhauseelsorgerin, D-Mannheim
36. Mag. Berthold Zethofer, Religionslehrer, A-Gunskirchen
37. Mag. Claudia Zethofer, Leiterin Krankenhauseelsorge, A-Wels